



## Haus- und Kleingarten

### Hinweise zum Integrierten Pflanzenschutz

Bei allen Pflanzenschutzmaßnahmen Anwendungsvorschriften beachten!

11/2023 (vom 25.10.2023)

#### Inhalt:

- 1 Kleiner Frostspanner
- 2 Buchsbaumzünsler
- 3 Vorbeugende Maßnahmen im Herbst
- 4 Kontrolle auf Schädlingsbefall und Überwinterung von Kübelpflanzen
- 5 Zulassungssituation

#### 1 Kleiner Frostspanner

Mit dem Rückgang der Temperaturen fliegen die Falter des **Kleinen Frostspanners**, wie bekannt aber nur die Männchen. Diese können mit Pheromonfallen überwacht werden. Die flugunfähigen, plumpen Weibchen wandern am Stamm von Obst- und Laubgehölzen aufwärts in die Baumkrone. In Rindenrissen und am Fruchtholz legen sie ihre 0,5 mm großen Eier ab, aus denen im Frühjahr die gefräßigen grünen Raupen schlüpfen. Mit dem Anlegen von Leimringen können in bewährter Weise die Weibchen daran gehindert werden. Die Leimringe sind regelmäßig zu kontrollieren und von Verunreinigungen (z. B. anhaftenden Blättern) zu befreien. Manchmal finden sich an den Leimringen die männlichen Falter, die am Stamm wohl ein Weibchen vermuten. Der Flug hält in der Regel bis Mitte Dezember an, danach können die Leimringe entfernt werden.



Kleiner Frostspanner (links Männchen, rechts Weibchen mit Flügelstummeln)



Buchsbaumzünslerfalter

#### 2 Buchsbaumzünsler

Falterfänge ab Mitte Oktober in Pheromonfallen zeigen auf eine 3. Generation. Damit würde wieder Eiablage und Schlupf von Räumchen erfolgen. Solange die Temperaturen günstig für die Fraßaktivität sind (in Verbindung mit einer Gespinstbildung für die Überwinterung), werden die Büsche damit weiter geschädigt. In ihren Gespinsten überleben sie sogar mühelos Temperaturen bis -12 °C.

Bei der Auswahl von Präparaten zur chemischen Bekämpfung sollte darauf geachtet werden, dass Mittel mit Fraßwirkung zur Anwendung kommen, wenn die Larven auch aktiv sind.

#### 3 Vorbeugende Maßnahmen im Herbst

Bei Pflegearbeiten im Garten (Rückschnitt von Sommerblumen und Stauden, Rodung von Möhren, Grabarbeiten u. ä.) findet man die **Eiablagen von Nacktschnecken** (siehe Foto). Die weißlichen Eier haben max. einen Durchmesser von 5 mm und werden in Gruppen im Boden abgelegt. Eine Schnecke legt je nach Art insgesamt 150-500 Eier ab, aus denen im Frühjahr die jungen Schnecken schlüpfen. Diese Eihäufchen sollten entfernt und vernichtet werden, um die Population zu mindern.



Fallobst sollte aufgesammelt werden, um nicht unnötig Mäuse anzulocken. Durch das **Entfernen von Fruchtmumien im Baum und faulem Fallobst** wird das Potential von Fruchtfäule- und Rindenkrankheits-erregern im Garten gemindert.

**Eingelagertes Obst und Gemüse** ist regelmäßig zu kontrollieren. Kleine Verletzungen der Schale oder Schorfwunden sind Eintrittspforten für die Erreger verschiedener pilzlicher Lagerkrankheiten. Neben pilzlichen Krankheiten sind auch physiologische Fäulen möglich, z. B. Stippigkeit oder Schalenbräune. Auch lagerndes Gemüse (Kohl, Möhren, Zwiebeln, Sellerie u. a.) ist auf Fäulnis zu überprüfen. Möglich sind auch Fraßschäden durch Mäuse, die sich aufgrund von Nahrungsmangel in Keller und ähnliche Räume zurückziehen. Mäuse und Ratten sind mit Fallen oder Köderpräparaten bekämpfbar.

#### 4 Kontrolle auf Schädlingsbefall und Überwinterung von Kübelpflanzen

Auch wenn die Temperaturen noch herbstlich sind, sollten Kübelpflanzen vor dem Frost in ein geeignetes Winterquartier geräumt werden. Wichtig ist jetzt die Kontrolle auf Schädlingsbefall (Schildläuse, Spinnmilben, Blattläuse, Thripse oder Weiße Fliege). Dabei dürfen die Blattunterseiten und die Blattachseln nicht vergessen werden. Da die genannten Schädlinge sehr klein sind, empfiehlt sich die Zuhilfenahme einer Lupe. Tritt Befall durch Gemeine Spinnmilbe auf, sind oft schon die rötlichen Weibchen zu finden, die z. T. in „ganzen Klumpen“ versponnen am Stammgrund oder in Rindenritzen überwintern wollen.

Bei Bedarf sind chemische Bekämpfungsmaßnahmen durchzuführen, am besten 2x im Abstand von 7 Tagen. Die angekündigten Temperaturen lassen auch noch eine optimale Wirkung zu. Folgende Mittel sind für die genannten Schädlinge geeignet: Bio Schädlingsfrei Neem, Spruzit Schädlingsfrei, COMPO Triathlon Universal Insekten-frei AF, Lizetan Plus Schädlingsfrei AF, Schädlingsfrei Careo u. a. Auf eine gleichmäßige Benetzung aller Pflanzenteile ist zu achten.

Zusätzlich sind lose, verwelkte Blätter, abgestorbene Triebe oder abgeblühte Blütenstände zu entfernen. Diese dienen als Versteckmöglichkeiten für Schädlinge. Weiterhin sind beschädigte Pflanzenteile zu entfernen, um Fäulnis während der Überwinterung zu vermeiden. Jetzt können auch noch zu groß gewachsene Pflanzen zurückgeschnitten werden. Die entstandenen Schnittstellen sollten gut abtrocknen können und nicht nass werden.

Abhängig von den herbstlichen Niederschlägen sollte die Wasserversorgung weiterhin gesichert werden. Das häufige Gießen über die Vegetation hat bei Kübelpflanzen auch zu einem hohen Verbrauch an Nährstoffen geführt. Ausgleichende Düngemaßnahmen sollten dann für das kommende Frühjahr geplant werden.

Als Orientierung können die Angaben in der nachfolgenden Tabelle genutzt werden.

<b>Überwinterungsort sehr hell</b>	<b>Richtwerte für Temperaturen</b>
Zitruspflanzen	+ 7 °C bis + 17 °C
<b>Überwinterungsort hell</b>	
Bougainville ( <i>Bougainvillea</i> )	+ 5 bis + 8 °C
Hanfpalme ( <i>Trachycarpus fortunei</i> ) im Kübel, in milden Gegenden bis -16 °C ausgepflanzt im Freiland möglich	- 5 bis + 15 °C
Hibiskus ( <i>Hibiscus</i> )	+ 12 bis + 18 °C
Mandevilla (Syn. <i>Dipladenia</i> )	+ 8 bis + 12 °C
Oleander ( <i>Nerium oleander</i> )	- 5 bis + 13 °C
Sternjasmin ( <i>Trachelospermum</i> )	0 bis + 16 °C
<b>Überwinterungsort dunkel oder hell</b>	
Bleiwurz ( <i>Plumbago</i> )	+ 3 bis + 13 °C
Feige ( <i>Ficus cariva</i> ) im Kübel, in milden Gegenden ausgepflanzt im Freiland möglich	- 5 bis + 15 °C
Granatapfel ( <i>Punica</i> )	0 bis + 6 °C
Schmucklilie ( <i>Agapanthus</i> )	+ 3 bis + 13 °C
<b>Überwinterungsort dunkel</b>	
Engelstropete, Datura ( <i>Brugmansia</i> )	+ 5 bis + 10 °C
<b>wenig Licht ausreichend</b>	
Fuchsie ( <i>Fuchsia</i> )	+ 5 bis + 10 °C

(Quelle: Zeitschrift Baumschule Heft 10/2010 und 2011)

Als Dienstleistung bieten ab Ende Oktober/Anfang November einige Gewächshausbetriebe die Überwinterung von Kübelpflanzen im Gewächshaus an.

## 5 Zulassungssituation

Für die u. g. Präparate ist die Zulassung verlängert worden:

<b>Präparat</b>	<b>Zulassungs-Nr.</b>	<b>altes Zulassungs-ende</b>	<b>neues Zulassungs-ende</b>
<b>Finalsan AF UnkrautFrei Plus</b> (einschließlich der Vertriebsweiterungen)	006177-00	31.12.2023	31.12.2024
<b>Finalsan Konzentrat UnkrautFrei Plus</b> (einschließlich der Vertriebsweiterungen wie z. B. Finalsan GierschFrei, Permaclean Duo Unkraut & Wurzel-Ex)	006193-00	31.12.2023	31.12.2024
<b>Substral 3 in 1 Rasendünger mit Unkraut- und Moosvernichter</b> (einschließlich der Vertriebsweiterungen)	007590-00	31.10.2023	31.01.2025

Bearbeiter: Candida Rausch, Bildnachweis: LLG

Im Auftrag

Dr. Annette Kusterer